

Es gilt das gesprochene Wort

**Einweihungsfest Schulanlage Däniken
10. September 2017, 10.30 Uhr
Däniken**

Grussbotschaft Landammann Dr. Remo Ankli

Sehr geehrter Herr Gemeindepräsident

Geschätzte Behördenmitglieder

Sehr geehrte Damen und Herren

Liebe Kinder

Ich bedanke mich für die Einladung zur Einweihung der neu sanierten Schulanlage Bühl und überbringe Ihnen gerne die Grussworte des Regierungsrates.

A B C Däniken – das Motto des dreitägigen Dorffests rund um die Einweihung der Schulanlage passt bestens für diesen Anlass. Ich hoffe, dass Däniken heute Abend auf einen von A bis Z gelungenen Anlass zurückblicken kann.

Die Voraussetzungen dazu sind gut: Denn das Programm ist vielfältig und bunt: vom Raclette-Beizli über den Feuerwehr-Parcours, vom Kinderschminken und der Oldies Night bis

zum Streetsoccer-Turnier ist für jedes Alter und jeden Geschmack das Richtige dabei.

Wer A sagt, muss bekanntlich immer auch B sagen: An den Gebäuden der Schulanlage Bühl – sie stammen aus den 60er Jahren – hat der Zahn der Zeit genagt und eine Sanierung nötig gemacht.

Mit den Jahren ändern sich auch die Ansprüche an die Nutzung von Schulgebäuden. Schulhäuser sind immer auch Abbilder ihrer Zeit, Abbilder der Entwicklungen und Anforderungen an den Unterricht. Sie zeigen den Zeitgeist der Schule von heute, haben aber auch den Blick bereits auf morgen.

So sind zum Beispiel die imposanten Schulhausbauten, die gegen Ende des 19. Jahrhunderts errichtet wurden, Ausdruck für die gestiegene Bedeutung, die das aufsteigende Bürgertum der Bildung und Erziehung beigemessen hat. Wilhelm Busch hat diese wachsenden Bedeutung von Bildung halb ernst, halb ironisch wie folgt beschrieben:

„Also lautet ein Beschluß:
Daß der Mensch was lernen muß.

Nicht allein das Abc
Bringt den Menschen in die Höh,
Nicht allein im Schreiben, Lesen
Übt sich ein vernünftig Wesen;
Nicht allein in Rechnungssachen
Soll der Mensch sich Mühe machen;
Sondern auch der Weisheit Lehren
Muß man mit Vergnügen hören.“

Nun zurück zum Sanierungsprojekt, welches jetzt nach einer mehrjährigen Planungs- und Umsetzungsphase abgeschlossen ist. Man hat hier vorbildlich auf die neuen Gegebenheiten reagiert und die Räumlichkeiten den heutigen Anforderungen baulich angepasst. Man könnte sagen, dass die „Weisheit Lehren“ aus Buschs Gedicht berücksichtigt wurden. Damit ist man bereit für die Fertigkeiten, die über Rechnen, Schreiben und Lesen hinausgehen.

Die neuen Schulräume sind modern und zukunftsgerichtet gestaltet. Sie sind insgesamt grosszügiger eingerichtet als früher und bieten Platz für unterschiedliche Lehr- und Lernformen.

Die Klassenzimmer beherbergen genügend Raum für die schulische Heilpädagogik, Deutsch als Zweitsprache, Teamteaching, den Religionsunterricht und die Musikschule. Die neu sanierte Schulanlage bietet somit optimale Voraussetzungen für einen zeitgemässen Unterricht.

Auch für die informatische Bildung ist die Schule Däniken bestens gerüstet: Im Informatikraum wird am Computer gearbeitet und die Kinder können in den Schulzimmern verschiedene Laptops nutzen.

Das sanierte Gebäude ist auf einem hohen energetischen Standard. Denn mit der Photovoltaikanlage auf dem Dach der Schulanlage produziert die Schule Däniken ihren eigenen Strom.

Wenn man von oben auf Däniken blicken würde, dann würden einem die grossen grünen Flächen auf dem Gemeindegebiet auffallen: Hier in Däniken stehen noch bedeutende Flächen unbebautes Industriebauland zur Verfügung und die Gemeinde fördert aktiv die Neuansiedlung von Unternehmen. Mit seiner Wirtschaftsfreundlichkeit ist Däniken für Dienstleistungs-, Gewerbe- und Industriebetriebe attraktiv. Vom landwirtschaftlichen Betrieb bis zum innovativen High-Tech-

Unternehmen finden hier rund 200 Betriebe einen Nährboden.

Ein wichtiger Standortfaktor ist auch die Qualität der Bildung und der Schule: Mit der neu sanierten Schulanlage Bühl hat Däniken auch dafür einen guten Nährboden für die zeitgemässe Ausbildung seiner Schülerinnen und Schüler geschaffen. Das freut natürlich den Bildungsdirektor!

Schulhäuser sind belebt durch die Menschen, die sich tagtäglich darin bewegen, sich begegnen, Neues lehren und lernen. Den Däniker Schulkindern und ihren Lehrpersonen fehlt es in dieser attraktiven Lehr- und Lernumgebung sicher nicht an Inspirationen, wie sie die neuen Schulräume mit ihren Ideen, mit Farben und Energie füllen und sie so erst richtig zum Leben erwecken.

Ich wünsche Ihnen und der gesamten Gemeinde Däniken ein schönes Fest und den Schülerinnen und Schülern viel Spass beim Ausgestalten ihres frisch sanierten Schulhauses.